

Akt. Kurs (18.09.2026, 09:02, Xetra): 4,66 EUR – Einschätzung: **Kaufen (Kaufen)** – Kursziel 12 Mon.: **11,60 (12,60) EUR**

Branche: Softwareservice/-dienstl.
Land: Deutschland
ISIN: DE0005228779
Reuters: OMSG.DE
Bloomberg: OBS:GR

Kurzportrait

Die ORBIS SE ist ein international tätiges Software- und Business Consulting-Unternehmen. Dabei ist die Gesellschaft über enge Partnerschaften mit den beiden Marktführern SAP und Microsoft verbunden, deren Lösungen und Technologien beraten werden. Darüber hinaus bietet die Gesellschaft aber auch noch selbst entwickelte Lösungen an.

	Hoch	Tief
Kurs 12 Mon.:	6,30 €	4,50 €
Aktueller Kurs:	4,66 €	
Aktienzahl ges.:	9.766.042	
Streubesitz:	28,6%	
Marktkapitalis.:	45,5 Mio. €	

Ergebnis legt zum Halbjahr deutlich zu

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2026 verzeichnete die ORBIS SE wie von uns erwartet eine leichte Umsatzsteigerung und einen kräftigen Zuwachs beim Ergebnis. Die Gesellschaft konnte zwar einige Neukunden gewinnen und die Geschäftsbeziehungen mit bestehenden Kunden ausweiten, in einigen Geschäftsbereichen legen die Kunden jedoch eine deutliche Investitionszurückhaltung an den Tag.

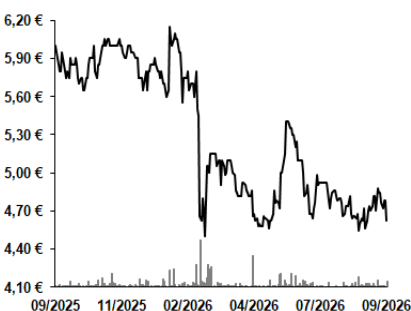
Auf dieser Basis erwirtschaftete ORBIS eine leichte Umsatzsteigerung von 0,7 Prozent auf 67,99 (Vj. 67,50) Mio. Euro. Von den Gesamterlösen entfielen 84,7 Prozent auf die Beratertätigkeit und 15,3 Prozent auf das Geschäft mit eigenen und fremden Softwareprodukten. Die Beratungserlöse mit eigenen Mitarbeitern stiegen um 4,3 Prozent auf 51,47 (49,35) Mio. Euro. Dagegen blieb der Umsatz aus dem Einsatz von Partnerunternehmen, die unter der Projektleitung von ORBIS Aufträge abwickeln, mit 6,09 (7,55) Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert.

Bei den Erlösen aus dem Produktgeschäft kam es zu einer leichten Reduktion von 1,7 Prozent auf 10,43 (10,61) Mio. Euro. Innerhalb des Bereichs zeigte sich jedoch ein gemischtes Bild: Während die Lizenz Erlöse aus eigenen Produkten um 7,9 Prozent zulegten und die Provisionserlöse sogar einen Sprung um 89,0 Prozent vollzogen, gingen die Umsätze mit Handelswaren um 12,6 Prozent zurück.

Im Hinblick auf regionale Segmentierung ergab sich für das Inland ein Umsatzzuwachs von 3,0 Prozent auf 47,96 (46,57) Mio. Euro. Dabei verbesserte sich das Segment-EBIT von 0,86 auf 1,33 Mio. Euro. Dagegen sanken die Umsatzerlöse in der Region Ausland um 4,3 Prozent auf 20,03 (20,93) Mio. Euro. Dies machte sich auch im Segment-EBIT bemerkbar, das mit 1,37 (1,55) Mio. Euro geringer ausfiel.

Auf Konzernebene erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge auf 1,64 (1,03) Mio. Euro. Dieser Posten beinhaltet vor allem Erträge aus der Bereitstellung von Firmenfahrzeugen, Versicherungsentschädigungen, Lieferantenboni und Zahlungseingänge auf abgeschriebene Forderungen. Des Weiteren aktivierte ORBIS Entwicklungsaufwendungen für selbsterstellte Softwarekomponenten in Höhe von 0,12 (0,31) Mio. Euro.

Der Materialaufwand sank um 12,5 Prozent auf 9,70 (11,09) Mio. Euro. Ausschlaggebend hierfür waren der niedrigere Aufwand im Zusammenhang mit dem Verkauf der Handelswaren sowie die geringere Einbindung von Subunternehmen. Beim Personalaufwand kam es zu einem Zuwachs von 3,0 Prozent auf 47,57 (46,17) Mio. Euro. Hierin enthalten waren auch Restrukturierungskosten in Höhe von 0,36 (0,19) Mio. Euro. Deutlich höhere Werbe- und Marketingkosten sowie ein gestiegener Reise- und Kfz-Aufwand führten zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 6,4 Prozent auf 7,10 (6,67) Mio. Euro.



Kennzahlen

	2024	2025	2026e	2027e
Umsatz	132,2	134,6	138,0	147,0
bisher	---	---	---	---
EBIT	5,0	4,4	6,4	7,6
bisher	---	---	6,5	---
Jahresüb.	4,0	3,2	4,3	5,1
bisher	---	---	4,8	5,2
Erg./Akte	0,42	0,34	0,45	0,54
bisher	---	---	0,50	0,55
Dividende	0,10	0,10	0,10	0,10
bisher	---	---	---	---
Div.-Rend.	2,1%	2,1%	2,1%	2,1%
KGv	11,0	13,6	10,3	8,6

Angaben in Mio. Euro

Erg./Akte und Dividende in Euro

Analyst:

Thorsten Renner

Tel.: +49 2501 44091-21

Fax: +49 2501 44091-22

t.renner@gsc-research.de

Darauf basierend verbesserte sich das EBITDA um 9,6 Prozent auf 5,37 (4,90) Mio. Euro. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erhöhten sich auf 2,66 (2,60) Mio. Euro. Hieraus resultierte ein EBIT von 2,71 (2,31) Mio. Euro, das damit um 17,5 Prozent über dem Vorjahreswert lag. Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Kaufpreisallokationen belief sich das EBIT auf 2,93 (2,52) Mio. Euro.

Das Finanzergebnis fiel mit minus 91 (-118) TEUR negativ aus. Dabei speiste es sich aus externen Finanzgeschäften von 27 (26) TEUR und der Veränderung von Verbindlichkeiten aus Put-Optionen von 44 (0) TEUR, dem stand ein Aufwand aus Leasingzahlungen von 162 (144) TEUR gegenüber. Das Währungsergebnis belief sich auf 66 (-52) TEUR, so dass sich insgesamt ein Wert in Höhe von minus 25 (-171) TEUR ergab.

Das Ergebnis vor Steuern kletterte um 25,8 Prozent auf 2,68 (2,13) Mio. Euro. Bei einem ausgewiesenen Steueraufwand von 0,83 (0,66) Mio. Euro verbesserte sich das Periodenergebnis nach Steuern sowie Anteilen Dritter von 0,39 (0,59) Mio. Euro um 66,0 Prozent auf 1,47 (0,88) Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie legte dementsprechend auf 15,5 (9,3) Cent zu.

Bilanziell ist die ORBIS SE weiterhin solide aufgestellt. Zum Halbjahresende belief sich das Konzerneigenkapital inklusive der Anteile anderer Gesellschafter auf 42,7 (40,9) Mio. Euro. Dadurch verbesserte sich die Eigenkapitalquote weiter auf 48,5 (46,4) Prozent. Auch die Finanzmittel bewegten sich zum Stichtag weiter auf einem soliden Niveau. Mit 13,4 (13,7) Mio. Euro erreichten sie nahezu den Vorjahreswert.

GSC-Schätzungen leicht adjustiert

Trotz des schwierigen Umfelds erzielte ORBIS in den ersten sechs Monaten 2026 die von uns erwartete Umsatz- und Ergebnissteigerung. Angesichts des unverändert schwierigen Umfelds haben wir unsere Gewinnschätzungen jedoch minimal angepasst.

Auf dieser Basis rechnen wir unverändert für 2026 mit einem Umsatzzuwachs von 2,5 Prozent auf 138,0 Mio. Euro. Durch den Wegfall der letztjährigen außerplanmäßigen Abschreibungen auf den Firmenwert der contrimo GmbH sehen wir beim EBIT einen massiven Anstieg von 46,5 Prozent auf 6,4 Mio. Euro. Bei einem wieder deutlich niedrigeren Finanzergebnis erwarten wir einen Jahresüberschuss nach Steuern und Anteilen Dritter von 4,3 Mio. Euro. Trotz der geschätzten Ergebnissteigerung auf 0,45 Euro je Aktie bleiben wir bei der Dividende vorsichtig und prognostizieren eine unveränderte Ausschüttung von 0,10 Euro.

Auch für 2027 sind wir positiv gestimmt und sehen weiterhin eine Umsatzsteigerung von 6,5 Prozent auf 147,0 Mio. Euro. Beim EBIT rechnen wir erneut mit einem überproportionalen Zuwachs von 18,8 Prozent auf 7,6 Mio. Euro. Bei einem unveränderten Finanzergebnis veranschlagen wir den Jahresüberschuss nach Steuern und Minderheiten auf 5,1 Mio. Euro. Trotz eines erwarteten Ergebnisses je Aktie von 0,54 Euro dürfte die Dividende dabei weiter auf dem Niveau von 0,10 Euro verharren.

Bewertung

Für die Bewertung der ORBIS-Aktie ziehen wir einen Peer-Group-Vergleich und ein DCF-Modell heran. Dabei stützen wir uns bei unserem Peer-Group-Vergleich auf das Branchen-KGV einer breiten Basis internationaler Aktien aus den Bereichen Softwareservice/-dienstleistungen, IT-Dienstleistungen und IT-Software.

Bei einem durchschnittlichen 2026er-KGV dieser Peer Group von 24,1 und einem von uns für 2026 geschätzten Gewinn je ORBIS-Aktie von 0,45 Euro resultiert daraus ein Wert von 10,94 Euro als erstes Zwischenergebnis.

Aus unserem DCF-Modell (Parameter u.a. Ewiges Wachstum 0 Prozent, normalisierter Durchschnitts-Cashflow ~9,0 Mio. Euro, Beta 1,0 wegen geringer Abhängigkeit von konjunkturellen Einflüssen) resultiert ein zweites Zwischenergebnis von 12,39 Euro.

Als Mittelwert aus beiden Bewertungsansätzen errechnet sich ein fairer Wert von 11,66 Euro für die ORBIS-Aktie, weshalb wir unser gerundetes Kursziel auf 11,60 Euro anpassen.

Fazit

Die ORBIS SE erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2026 sehr solide Finanzkennzahlen. Dabei blieb die Entwicklung im Ausland hinter dem Vorjahreswert zurück. Die Gesellschaft plant, das Leistungsangebot dort weiter auszubauen. Im Gesamtjahr rechnet das Management auch im Ausland mit steigenden Umsätzen und Ergebnissen.

Auch im weiteren Jahresverlauf dürften die globalen Konflikte und Unsicherheiten anhalten, was sich auch negativ auf die Geschäfte der ORBIS SE auswirken könnte. Allerdings müssen die Unternehmen auch weiter in ihre IT-Umgebung investieren. Dementsprechend ist auch in den kommenden Jahren von einem weiter wachsenden Markt für SAP- und Microsoft-Lösungen auszugehen, wovon auch ORBIS als wichtiger Partner profitieren dürfte.

Das Thema Digitalisierung wird auch in den kommenden Jahren eine bedeutende Rolle spielen. Hinzu kommt der Bereich KI, der ganz neue Wachstumsmöglichkeiten eröffnet. Entsprechend sehen wir hier zwei Wachstumsfelder für ORBIS. Zur Umsetzung der Wachstumsstrategie benötigt die Gesellschaft auch ausreichend qualifizierte Mitarbeiter. Angesichts der guten Finanzausstattung halten wir weitere Übernahmen für möglich, auch um die Herausforderungen bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter abzufedern.

Die zum 30. Juni 2026 ausgewiesene Netto-Cash-Position sowie die eigenen Anteilsscheine der ORBIS SE machen derzeit einen Wert von 1,40 Euro je im Umlauf befindlicher Aktie aus. Damit wird bereits ein Anteil von gut 29 Prozent der aktuellen Marktkapitalisierung abgedeckt.

Die Notierung der ORBIS-Aktie entwickelte sich in den letzten Wochen weiterhin schwach und bewegt sich nun unter der Marke von 5 Euro. Nichtsdestotrotz sehen wir in den kommenden Jahren weiteres Wachstumspotenzial. Zudem ist das Papier auf dem aktuellen Kursniveau günstig bewertet. Entsprechend erachten wir dieses als gute Einstiegschance. Daher empfehlen wir bei einem auf 11,60 Euro angepassten Kursziel nach wie vor, den Anteilsschein zu „Kaufen“.

Gewinn- und Verlustrechnung

ORBIS SE										
in Mio. € / Geschäftsjahr bis 31.12.	2023		2024		2025		2026e		2027e	
Umsatzerlöse	132,2	100,0%	132,2	100,0%	134,6	100,0%	138,0	100,0%	147,0	100,0%
Veränderung zum Vorjahr			0,0%		1,9%		2,5%		6,5%	
Bestandsveränd. / Akt. Eigenleistungen	0,7	0,5%	0,6	0,4%	0,7	0,5%	0,6	0,4%	0,6	0,4%
Veränderung zum Vorjahr			-12,2%		19,1%		-13,4%		0,0%	
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	23,1	17,4%	22,1	16,7%	21,6	16,1%	21,0	15,2%	23,0	15,6%
Veränderung zum Vorjahr			-4,1%		-2,1%		-3,0%		9,5%	
Rohrertrag	109,8	83,1%	110,7	83,7%	113,7	84,4%	117,6	85,2%	124,6	84,8%
Veränderung zum Vorjahr			0,8%		2,7%		3,4%		6,0%	
Personalaufwand	88,1	66,6%	89,7	67,9%	91,3	67,8%	94,5	68,5%	99,3	67,6%
Veränderung zum Vorjahr			1,8%		1,8%		3,5%		5,1%	
Sonstige betriebliche Erträge	2,9	2,2%	3,6	2,7%	3,4	2,5%	3,4	2,5%	3,2	2,2%
Veränderung zum Vorjahr			23,6%		-5,9%		-0,2%		-5,9%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13,5	10,2%	13,4	10,2%	14,4	10,7%	14,6	10,6%	15,4	10,5%
Veränderung zum Vorjahr			-0,6%		7,3%		1,3%		5,5%	
EBITDA	11,1	8,4%	11,1	8,4%	11,4	8,4%	11,9	8,6%	13,1	8,9%
Veränderung zum Vorjahr			0,1%		2,3%		4,6%		10,1%	
Abschreibungen	6,0	4,5%	6,1	4,6%	7,0	5,2%	5,5	4,0%	5,5	3,7%
Veränderung zum Vorjahr			2,1%		14,8%		-21,5%		0,0%	
EBIT	5,1	3,9%	5,0	3,8%	4,4	3,2%	6,4	4,6%	7,6	5,2%
Veränderung zum Vorjahr			-2,4%		-13,0%		46,5%		18,8%	
Finanzergebnis	-0,1	-0,1%	0,9	0,7%	1,3	1,0%	0,2	0,1%	0,2	0,1%
Veränderung zum Vorjahr			792,2%		47,6%		-84,7%		0,0%	
Ergebnis vor Steuern	5,0	3,8%	5,9	4,5%	5,7	4,2%	6,6	4,8%	7,8	5,3%
Steuerquote	26,2%		19,8%		38,2%		30,4%		28,0%	
Ertragssteuern	1,3	1,0%	1,2	0,9%	2,2	1,6%	2,0	1,5%	2,2	1,5%
Jahresüberschuss	3,7	2,8%	4,7	3,6%	3,5	2,6%	4,6	3,3%	5,6	3,8%
Veränderung zum Vorjahr			28,1%		-26,0%		31,0%		22,3%	
Saldo Bereinigungsposition	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Anteile Dritter	1,0		0,7		0,3		0,3		0,5	
Bereinigter Jahresüberschuss	2,7	2,1%	4,0	3,0%	3,2	2,4%	4,3	3,1%	5,1	3,5%
Veränderung zum Vorjahr			47,5%		-19,0%		32,5%		19,2%	
Gewichtete Anzahl der Aktien im Umlauf	9,470		9,470		9,470		9,470		9,470	
Gewinn je Aktie	0,29		0,42		0,34		0,45		0,54	
Hinweis: Es können insbesondere bei Summenbildungen Rundungsdifferenzen auftreten.										

Aktionärsstruktur

Hörmann Digital Beteiligungs GmbH	34,71%
Herr Friedhelm Loh / Swoctem GmbH	15,00%
Herr Dikai Wang	3,06%
Management (inkl. über GMV AG gehaltene Aktien)	15,57%
Eigene Aktien	3,04%
Streubesitz	28,62%

Termine

Derzeit sind keine Termine bekannt.

Kontaktadresse

ORBIS SE
Nell-Breuning-Allee 3-5
D-66115 Saarbrücken

E-Mail: info@orbis.de
Internet: www.orbis.de

Ansprechpartnerin Investor Relations:

Frau Dr. Sabine Stürmer

Tel.: +49 (0)681 / 9924 - 605
Fax: +49 (0)681 / 9924 - 491
E-Mail: sabine.stuermer@orbis.de

Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während der folgenden zwölf Monate. Dabei bedeutet die Einstufung „Kaufen“ eine erwartete Wertsteigerung von mindestens 15%. „Halten“ bedeutet eine Wertsteigerung zwischen 0% und 15%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen genannte Kursziele auf einer Discounted-Cashflow-Bewertung und/oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die nach Ansicht des/der jeweilige(n) Analyst(en) vergleichbar sind. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird durch den/die Analysten unter Berücksichtigung des Börsenklimas angepasst.

Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie in den vergangenen 24 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Kurs bei Empfehlung	Empfehlung	Kursziel
26.05.2026	4,70 €	Kaufen	12,60 €
29.10.2025	6,25 €	Kaufen	9,10 €
29.04.2025	5,90 €	Kaufen	11,20 €
08.11.2024	5,95 €	Kaufen	9,40 €

Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus (Stand 30.06.2026):

Empfehlung	Basis: alle analysierten Firmen	Firmen mit Kundenbeziehungen
Kaufen	81,8%	80,0%
Halten	18,2%	20,0%
Verkaufen	0,0%	0,0%

Mögliche Interessenkonflikte bei in diesem Research-Report genannten Gesellschaften:

Firma	Disclosure
ORBIS SE	1, 5, 7

1. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Research-Berichte im Auftrag der Gesellschaft erstellt.
2. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbracht.
3. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren an der Umplatzierung von Aktien der Gesellschaft mitgewirkt.
4. Die GSC Holding AG als Mutter von GSC Research hält unmittelbar Aktien der Gesellschaft bzw. von in diesem Research behandelten Unternehmen oder darauf bezogene Derivate.
5. Der Verfasser oder andere Mitarbeiter von GSC Research halten unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate (Gegenwert >500 Euro).
6. Die Gesellschaft und/oder Organe und/oder maßgebliche Aktionäre dieser Gesellschaft sind an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research unmittelbar beteiligt.
7. Nach Kenntnis von GSC Research halten Investoren, die mit 2,5% oder mehr an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research beteiligt sind (siehe www.gsc-ag.de), unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.

Haftungserklärung

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen stammen aus öffentlichen Informationsquellen, die die GSC Research GmbH für vertrauenswürdig und verlässlich halten. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit sowie mögliche andere Fehler jeglicher Art kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit von zur Erstellung der Studie seitens der Gesellschaft eventuell zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist diese selbst verantwortlich. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle und subjektive Einschätzung des/der Analysten wider und können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Studie ist ausschließlich für Anleger mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Studie dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten dar. Jeder Anleger wird hiermit aufgefordert, sich ausführlich und weitergehend zu informieren und bei etwaigen Anlageentscheidungen eine qualifizierte Fachperson zu Rate zu ziehen. Jedes Investment in Aktien oder andere Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden und kann schlimmstenfalls bis zum Totalverlust führen. Weder die GSC Research GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen, gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit Inhalten dieser Studie stehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Diese Studie darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die GSC Research GmbH weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in irgendeiner Form gespeichert werden.

Für die Erstellung dieser Studie ist die GSC Research GmbH, Tiergartenstr. 17, 40237 Düsseldorf, verantwortlich.